

»DataLab WestSax« – Wissenstransfer für sächsische Unternehmen zur datenbasierten Wertschöpfung

"DataLab WestSax" – Knowledge transfer for Saxon companies on data-based value creation

Häufig fehlen kleinen und mittelständischen Unternehmen konkrete Nutzungsideen oder einfache, transparente Prozesse, um ihre firmenintern anfallenden Daten zu analysieren und ihre Wertschöpfungsprozesse anzupassen. Das Projekt »DataLab WestSax« bietet mittelständischen Unternehmen, vorrangig in Westsachsen, einen geschützten, kostenneutralen Raum zum Experimentieren mit datenbasierten Geschäftsmodellen oder neuen Wertschöpfungsformen.

Im Rahmen sogenannter Realexperimente können sie zum Beispiel überbetrieblichen Datenaustausch, den Verkauf datenbasierter Expertise oder die datengestützte Kollaboration auf digitalen Plattformen ausprobieren. Die beteiligten Wissenschaftler*innen bündeln das entstehende Wissen in einem Think Tank und identifizieren im Laufe des Projekts systematisch Datennutzungsbedarfe, als Realitätscheck für weitere Entwicklungen der datenbasierten Wertschöpfung in Westsachsen. Neben den Realexperimenten ist das so genannte Digitale Labor wesentliche Säule des Projekts. Es handelt sich dabei um eine Experimentierumgebung im Mitgliederbereich der Projektwebsite datalab-vestsax.de. Hier können Unternehmen im Projektzeitraum Software und Anleitungen nutzen, um ihre datenbasierten Wertschöpfungsideen und Kompetenzen on-demand selbständig weiterzuentwickeln.

Das Gemeinschaftsprojekt des Fraunhofer IMW und der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) baut auf den Erkenntnissen und Kompetenzen des Forschungsprojekts »Data Mining und Wertschöpfung« auf und wird vom Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) aus Mitteln des simul+ InnovationHubs gefördert.

Small and medium-sized companies often lack concrete data utilization ideas or simple, transparent processes for analyzing their data and adapting value creation processes. The "DataLab WestSax" project offers small and medium-sized enterprises, primarily in western Saxony, a protected, cost-neutral space to experiment with data-based business models or new forms of value creation.

Within the framework of so-called real experiments, they can, for example, try out inter-company data exchange, the sale of data-based expertise or data-supported collaboration on digital platforms. The participating researchers bundle the resulting knowledge in a think tank and systematically identify data usage needs during the project as a reality check for further developments of data-based value creation in West Saxony. In addition to the real experiments, the so-called Digital Lab is an essential pillar of the project. This is an experimental environment in the members' area of the project website datalab-vestsax.de. Here, over the course of the project, companies can use software and instructions to independently develop their data-based value creation ideas and competencies on-demand.

The joint project of Fraunhofer IMW and the West Saxon University of Applied Sciences Zwickau (WHZ) builds on the findings and competencies of the research project "Data Mining and Value Creation" and is funded by the Saxon State Ministry for Regional Development (SMR) with funds from simul+ InnovationHub.



Zur Projektwebsite:
<https://datalab-vestsax.de>



© Fraunhofer IMW

Prof. Dr. Thorsten Posselt, geschäftsführender Institutsleiter des Fraunhofer IMW, lud die anwesenden Unternehmer*innen bei der Auftaktveranstaltung des Projekts zum Experimentieren im Wertschöpfungslabor DataLab WestSax ein.

Unternehmen profitieren in den Real-experimenten des DataLab WestSax u. a. von:

- einem Prototyp für eine Wissensdatenbank, damit (neue) Mitarbeitende optimierten Zugriff auf historische Produkt-/Auftragsdaten erhalten
- der Entwicklung einer Applikation zur Datenerfassung, um Durchlaufzeiten in der Fertigung erstmals automatisiert zu tracken und zu analysieren
- der Konzipierung möglicher Erlösmodelle für digital basierte Wartungsservices
- dem Wissenstransfer zu Modellen der Plattformökonomie und datenbasierter Wertschöpfung
- dem datenbasierten Clustern von bestehenden Kunden
- einem Personas-Workshop zur Definition von »Soll«-Kunden und der Analyse möglicher Handlungsimplicationen

Prof. Dr. Heiko Gebauer

Senior Expert Gruppe Daten- und Plattformbasierte Wertschöpfung, Projektleitung
DataLab WestSax für das Fraunhofer IMW
+49 341 231039-163
heiko.gebauer@imw.fraunhofer.de



Projektdaten

Laufzeit: 1.1.2022–31.12.2024
Auftraggeber: Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung
 SMR im Rahmen des Programms simul+
Projektpartner: Westsächsische Hochschule Zwickau
Projektteam: Prof. Dr. Heiko Gebauer, Sarah Neuschl, Victoria Kubenz, Prof. Dr. Christian Leyh



Sarah Neuschl
 stellv. Gruppenleitung
 Daten- und Plattformbasierte Wertschöpfung
 +49 341 231039-272
 sarah.neuschl@imw.fraunhofer.de